



Goldfluss

Der Goldfluss verleiht uns eine tiefe, innere Gelassenheit und die Gabe, uns einfach auch einmal so zu akzeptieren, wie wir wirklich sind – denn unter seinem Einfluss legen wir weniger Wert auf die Meinung oder Wertungen anderer, die ja in den meisten Fällen nur oberflächlicher Natur sind.

Dadurch fällt es uns auch leichter, uns liebevoll mit unseren eigenen, kleinen Schwächen zu arrangieren. Der Goldfluss ist besonders für Morgenmuffel eine gute Ergänzung – denn er versorgt uns mit Extra-Power, die oft den ganzen Tag anhält, zudem wirkt er stimmungsaufhellend und unterstützt auf energetischer Ebene auch unsere Aura.

Chakra:

Sakralchakra – zweites Chakra (Svadhithana)

Das Sakralchakra liegt etwa eine Handbreit unter dem Bauchnabel. Es ist wie alle noch folgenden Chakren, ausser dem Wurzelchakra und dem Kronenchakra, nach vorne geöffnet.

Es steht für die ursprüngliche Lebenslust und die göttliche Schaffenskraft und ist der Sitz ungefilterter ursprünglicher Emotionen. In dieser Bewusstseinsstufe liegt die Kreativität. Eng verbunden mit der Schaffenskraft ist der Fortpflanzungstrieb, der ja auch mit dem Schaffen von etwas Neuem verbunden ist. Störungen in diesem Chakra können sich durch Krankheiten an den Geschlechtsorganen, aber auch Störungen im sinnlichen Empfinden äußern. Auch eine Über- oder Unterfunktion des Sexualtriebes kann Aufschluss über ein blockiertes Sakralchakra geben. Seelisch macht sich das Ungleichgewicht durch Süchte und Antriebslosigkeit bemerkbar.

Farbe:

